

Liebe

Tanzgemeinschaft,

11.6.21

geht es Ihnen auch so: beim Blick nach vorn zeigen sich kleine Hoffnungsschimmer; wir haben uns zum ersten Mal seit der Pandemie mit der Groß-Familie getroffen... unter Corona-Bedingungen, aber: wir Älteren waren schon weitgehend geschützt. Es hat richtig gut getan.



Christa Müller machte mich auf ein Büchlein aufmerksam: "Warum Tanzen so gut tut..." da geht es um **Verbundenheit durch Tanz**; wir brauchen noch etwas Zeit, um tatsächlich zu tanzen; aber unsere Verbundenheit möchte ich dennoch stärken, indem ich Ihnen einige Zeilen aus Ihren so zahlreichen Mails zitiere... leider kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Marianne K.: viele wunderbare, anregende Fotomontagen stammen von ihr, aber auch dieses Zitat:

Ja, zu sagen, einfach nur ja, zu dem, was passiert, zu dem, was ist; zur Wirklichkeit. Das ist der Weg zum inneren Frieden.

Erika B.: Was uns Petrus präsentiert, ist doch schon sehr bescheiden; statt sommerlich und federleicht muss man sich luftdicht kleiden. Doch juckt mich dieses Wetter nicht, mich stört's nicht im Geringsten; wichtig ist – man ist gesund – ich wünsch Euch frohe Pfingsten.

Melanie S.: **Auf etwas zugehen, was nährt und nützt. Von etwas weggehen, was zehrt und schadet. Gegen etwas angehen, was die Integrität bedroht.**(W. Bünting)

... und noch einen Begriff habe ich bei M.S: gelesen: " **die Gestimmtheit des Herzens...**" darüber denke ich schon eine Weile nach. Ich habe für mich herausgefunden, dass die Gestimmtheit des Herzens ganz wichtig ist bei unserer Einstellung zum Altern...

Christa M.: " Nach Durchimpfung und Pandemieerfahrung wollen wir mit dem Morschsein noch etwas warten."- H. Hesse: " **Der Frühling ist für alte Leute meistens keine angenehme Zeit. So wie der Föhn an den Bäumen rüttelt und jeden Baum Ast um Ast abtastet, ob er ihn nicht abknicken könne, so rüttelt der Frühling an den alten Leuten, ob sie bald morsch genug seien. Schön ist er aber dennoch.**"

Theresa K. : " Rhapsodie in Gelb" 6. Strophe:... **Honigbrote, die schön kleben, kühles Bier, vom Wirt bezahlt, überall geschenktes Leben, gelb gesehn, statt schwarz gemalt!"**

Anneli B. : "also, die Sonne scheint nicht nur vom Himmel, sie scheint auch im Herzen."

Erika aus Netphen erfreut immer wieder durch Videos mit Musik und Blumen...

Christa D.: "... Ich habe viel Blütenstaub und kleine Äste und auch grüne Blätter vor dem Haus gekehrt; das war mein Früh- und Abendsport."

" Jetzt gehe ich in die wunderschöne Natur. Man kommt in diesen Tagen aus dem Schwärmen nicht heraus."

Else S.: ..."Es grüßt Dich herzlich aus der Dreisbach"

Irmgard B.:"Ich bin zum 2. Mal geimpft und vertrage die Impfe gut."

Sylvia G.:" ... die musikalische Botschaft ist sehr schön....leider habe ich nur aus einem Fenster einen blühenden Kastanienbaum zu sehen...direkt neben mir wird gebaut..."

Elke D. : " Ich vermute, das Wiedersehen setzt unseren Gefühlen bestimmt sehr zu; ich freu mich drauf..."

Ingrid P.:" Wir kommen gerade aus dem Wald, der im Mai, trotz vieler umgeschlagener Bäume seinen Reiz hat "....

Jutta und Elke B." Noch können wir vom Tanzen nur träumen; aber vielleicht wird es noch einmal Wirklichkeit..."

Elfriede P."... Danke für das Mutmachen..."

Erika S." Ich liebe die Natur...nun will der Lenz uns grüßen..."

Gerda K.: "...der Artikel über das wohltuende, lebenswichtige Tanzen macht mir noch einmal deutlich, wie sehr ich es vermisse..."

Siegrid J."... wenn wir auch unser **Röckchen** noch nicht richten dürfen zum Tanze, zieht es doch unsere Füße hinaus ins Grüne..."

Hanna G."...Und so nebenbei lerne ich immer noch dazu, mein Leben zu bejahen und fröhlich dankbar zu leben, jeden neuen Tag..."

Doris H.-S.:"...Alles neu macht der Mai... **"Dem Gehenden schiebt sich der Weg unter die Füße "** M. Walser

Dorothea:"... Viele Menschen sind nur deshalb einsam, weil sie Dämme statt Brücken bauen...Wir möchten Brücken bauen..."

Karin D.: "...zur Zeit blüht alles so herrlich, ich bin ganz verliebt in die Blütenpracht..."

Ursula St.:"...Danke, dass Sie immer an mich denken – der Frühling verstärkt das positive Denken... durch die Briefe bekam ich neuen Schwung..."

Hildegard H.:"...wir wollen das Beste draus machen-..."

Christine B / Anneli B. :" **Die Schönheit der Dinge lebt in der Seele desjenigen, der sie betrachtet....**"

Hildegard St. :" **...heute schicke ich Grüße per Brief. Mein Telefon ist außer Betrieb... bald lasse ich wieder von mir hören...**"

Ulla D.:"...In Vielem, was Sie schreiben, finde ich mich wieder. Mit Geduld und Achtsamkeit besiegen wir die Pandemie...."

Hella S.:" ...So, wie Sie sich an den Buchen erfreuen, liebe ich die Birken....die dünnen Zweige sind auch beim leisesten Windhauch in Bewegung. So anmutig müsste man tanzen können...😊"

Lucia Sch.:" Besten Dank für alle Grüße und Wünsche... es tut so gut."

Anni W.: **"Der Herbst gehört uns"**

Und so grüße ich Sie alle, auch im Namen von Lucia... Lassen Sie uns mutig, in heiter gelassener Gestimmtheit des Herzens rufen:

Der Herbst gehört uns.

Barbara Kerkhoff und Lucia Schwarzwälder